

## Karate: Anfängerkurs für Kinder

GNARRENBURG. Am Freitag, 25. September, startet beim TSV Gnarrenburg wieder ein Karate-Anfängerkurs für Kinder. Teilnehmen können Mädchen und Jungen ab sieben Jahren. Das Training findet unter der fachlichen Leitung von Yvonne Betke, langjährige Schwarzgurträgerin und mehrfache Landesmeisterin, statt. Karate ist eine japanische Kampfkunst, die vor allem aus Schlag, Tritt- und entsprechenden Abwehrtechniken besteht. Im Karate wird der ganze Körper in die Übungen mit einbezogen. „Der gesamte Haltungsapparat wird gekräftigt, der Gleichgewichtssinn und die Beweglichkeit geschult. Damit der Spaß nicht zu kurz kommt, werden immer wieder Spiele mit in das Training mit einbezogen“, schreibt der Verein. Das Training findet immer freitags in der Turnhalle in der Hermann-Lamprecht-Straße von 15 - 16 Uhr statt. Zu Beginn reicht einfache Sportkleidung aus. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig. (bz)

Am Freitag beginnt beim TSV Gnarrenburg ein neuer Karate-Anfängerkurs für Kinder. (Foto: TSV Gnarrenburg)



Am Freitag beginnt beim TSV Gnarrenburg ein neuer Karate-Anfängerkurs für Kinder.

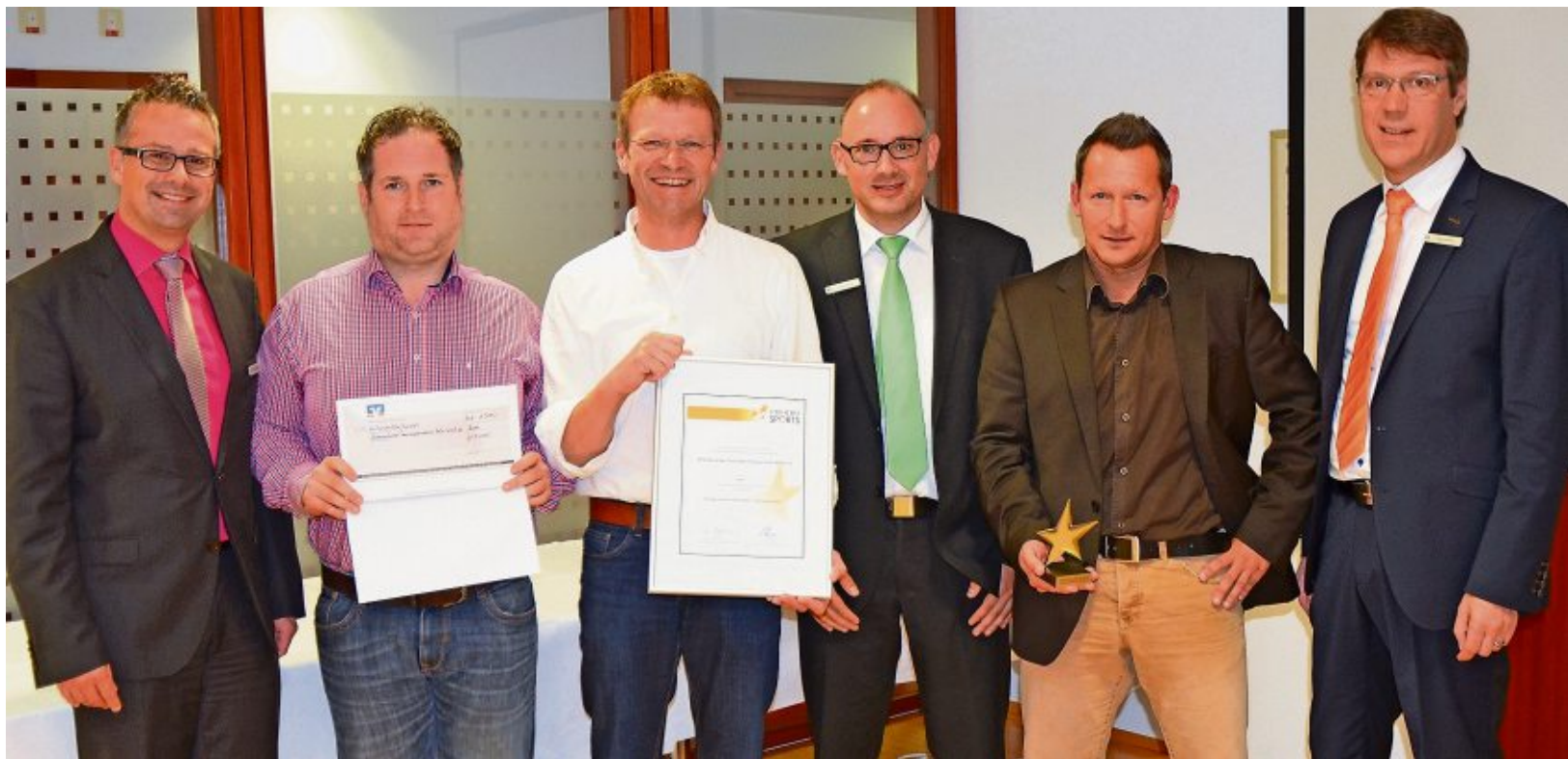
## KOMPAKT

### Zweite Niederlage im zweiten Spiel

BUXTHEUDE. Schlechter Start in die Handball-Bundesligasaison: Die Frauen des Buxtehuder SV mussten im zweiten Punktspiel die zweite Niederlage hinnehmen. Das Team von Dirk Leun verlor beim HC Leipzig mit 21:30 (12:13). „Wir haben noch viele Baustellen“, so der Coach. Zum Auftakt in die neue Spielzeit hatte sich der BSV vor eigenem Publikum eine 21:25 (11:9)-Schlappe gegen Metzingen geleistet. Es war nach 22 gewonnenen Pflichtspielen die erste Heimpleite für den amtierenden deutschen Pokalsieger. (zz/as)

## DRAHT ZU UNS

Sportredaktion  
Michael Brinkmann  
Telefon 04761-99781  
m.brinkmann@brv-zeitung.de



Die Volksbankvertreter Matthias Ditrch (links), Uwe Schradick (rechts) und Sascha Ringe (Dritter von rechts) mit den Vertretern des Sterne-des-Sports-Kreissiegers, Tennisverein GW Bremervörde: Sascha Lieschewski, Thomas Meyer und Vorsitzender Thomas Wagner (Zweiter von re.). Foto: ZZ/Moje

# Kreative Ideen ausgezeichnet

### Tennisverein Grün-Weiß Bremervörde als Kreissieger im Wettbewerb „Sterne des Sports“ geehrt

VON OLIVER MOJE  
ZEVEN/BREMERVÖRDE. Es ist schon beeindruckend, mit welcher kreativen Ideen manche hiesigen Sportvereine dem vielerorts beklagten Mitgliederschwund entgegenwirken. Das wurde insbesondere am Montagabend bei der Ehrung der „Sterne des Sports“-Kreissieger deutlich. Sowohl der erstplatzierte Tennisverein Grün-Weiß Bremervörde als auch der Hatzter SV (Platz zwei) und die Tischtennisabteilung des TuS Kirchwalsede (3.) hatten sich erfolgreiche Konzepte zur Mitgliedererhaltung überlegt und damit die Jury überzeugt.

Insbesondere Bremervördes Tennispieler, die seit dem Abklingen des großen Booms Ende der 90er Jahre mit einem permanenten Rückgang der Mitgliederzahlen zu kämpfen hatten, konnten bei der Vorstellung ihres Projektes in den Räumern der Zevenener Volksbank bereits auf zählbare Erfolge verweisen. „Wir haben festgestellt, dass es immer weiter bergab ging, und uns vor zwei Jahren im Vorstand überlegt, was wir dagegen tun können“, so der TV-Vorsitzende Thomas Wagner. Im Frühjahr 2014 habe der damals 119 Mitglieder – darunter 18 Kinder – zählende Verein angefangen, die neuen Konzepte umzusetzen.

**Mitgliederzahl verdoppelt**  
Dabei schnürte der neu besetzte Vorstand ein umfangreiches Paket mit vielen Einzelmaßnahmen. So sei etwa ein kaum genutzter Trainingsplatz mit Rasen bepflanzt und mit Spielgeräten für Kinder versehen worden. Hinzu kamen gesellige Veranstaltungen sowie kostenlose Schnuppertrainingswochen, an die sich bei Interesse zwei Schnupperjahre mit

deutlich reduzierten Beiträgen anschlossen. Zudem suchte der Tennisverein den Kontakt zu den örtlichen Schulen, führte etwa ein fünfstündiges Tennisturnier für Grundschüler durch oder bot eine Tennis-AG an. Die Maßnahmen waren dabei so erfolgreich, dass der Verein inzwischen vier zusätzliche externe Tennislehrer anheuern musste. Die Mitgliederzahl stieg binnen anderthalb Jahren von 119 auf 248 – darunter 49 Kinder. „Das war natürlich eine ganz tolle Sache für uns“, so Wagner – auch wenn da natürlich „unglaublich viel Arbeit“ dahinter gesteckt habe. „Doch wenn man Ideen hat und mehrere Leute, die tatkräftig mit anpacken, kann man viel bewegen.“

Die Kreisjury würdigte das TV-Projekt mit dem ersten Platz, für den es aus den Händen von Sascha Ringe von der Volksbank Osterholz einen Scheck über 1500 Euro gab.

**SV bewahrt Eigenständigkeit**  
Ebenfalls ausführliche Gedanken über seine Mitgliederentwicklung hatte der sich der zweitplatzierte Hatzter SV gemacht. Der Dorfverein war 1961 als reiner Fußballclub gegründet worden, musste aber in den 90er Jahren den Spielbetrieb mangels Masse einstellen. Statt sich einfach den größeren Nachbarvereinen anzuschließen, erschloss der SV weitere Betätigungsfelder, etwa den Gesundheits- und Seniorensport und ging für die Kinder und Jugendlichen Kooperationen mit dem TuS Eldorf ein.

Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels, gab sich der SV nun erneut eine neue Ausrichtung, die auch gezielte Angebote für Neubürger und junge Fa-

milien umfasst. Von den 332 Einwohnern von Hatzte und Ehestorf seien 170 derzeit im Verein, 47 davon seien derzeit über 60 Jahre alt. „In 15 Jahren werden es doppelt so viele sein“, so der SV-Vorsitzende Hermann Gerken. Daher sei der Verein jetzt dabei, seine Strukturen neu zu entwickeln. Es ginge dabei gerade als kleiner Verein darum, Nischen zu finden. „Wir hätten uns auch dem TuS Eldorf anschließen können, aber ich denke, als selbstständiger Verein erreichen wir für unsere beiden Dörfer mehr“, so Gerken, der aus der Hand von Uwe Schradick (Zevener Volksbank) einen Scheck über 1000 Euro entgegennehmen konnte.

Vorstand Matthias Ditrch von der Volksbank Wümme-Wieste überreichte anschließend 500 Euro an die drittplatzierte Tischtennis-Sparte des TuS Kirchwalsede. Auch diese musste nach dem Ende eines Aufschwungs in den 90er Jahren stark sinkende Mitgliederzahlen verzeichnen. Die damalige Jugendleiterin und Trainerin Tina Mantovani hatte schließlich die Idee, „aus Schülern die künftigen Lehrer zu machen“, wie Henrik Hesse vom TuS bei der Vorstellung schilderte. Sie weckte bei den Jugendlichen neben dem Interesse am Lernen auch das am Lehren, in dem sie sie gleichzeitig als Trainer für jüngere Kinder einsetzte.

Zugleich wurde auf eine Zusammenarbeit mit der örtlichen Grundschule gesetzt, mit der gemeinsam alle zwei Jahre ein Projekt „Schnupperpass“ umgesetzt wurde. Sehr viele der dort ans Tischtennis herangeführten Kinder bleiben dabei anschließend dem Verein treu, so Hesse. Zudem sorgten weitere Angebote

wie ein Team-Cup oder das Tischtennis-Sportabzeichen. Auch sportlich erwies sich die Intensivierung der Nachwuchsarbeit beim TuS als voller Erfolg: Das erste Damenteam schaffte kürzlich den Aufstieg in die Verbandsliga.

### Landesjury tagt morgen

Wie es für die drei Kreissieger und Träger eines bronzenen „Stern des Sports“ nun weitergeht, wird sich am morgigen Donnerstag herausstellen. Dann tagt die Jury auf Landesebene, die die Projekte der drei hiesigen und der übrigen niedersächsischen Kreissieger beurteilen und davon sechs Landessieger küren wird. Den ersten dreien davon wird der niedersächsische Innenminister Boris Pistorius am 24. November in einem Festakt in Hannover die silbernen „Sterne des Sports“ verleihen. Der Landessieger fährt anschließend zum Bundesentscheid nach Berlin.

### Zum Thema

Seit 2004 vergeben der Deutsche Olympische Sportbund und die Volksbanken/Raiffeisenbanken einmal im Jahr die „Sterne des Sports“, eine Auszeichnung, die an Sportvereine für ihr soziales Engagement vergeben wird. Dabei wird der gesellschaftliche Einsatz innerhalb des Breitensports und nicht sportliche Höchstleistung belohnt. Gewürdigt werden dabei kreative, innovative Maßnahmen in Bereichen wie Gesundheit, Jugendarbeit, Integration, Mitgliedererhaltung und Gleichstellung. Jeder im Kreissportbund organisierte Verein kann sich jedes Jahr beteiligen, nur nicht zweimal mit dem gleichen Projekt. www.sterne-des-sports.de

# Brilliter Kantersieg mit Jasmin Bargmanns Torgala

### Frauenfußball: GSV gewinnt 10:0 gegen Heeslinger SC – SG Sandbostel/Hesedorf dominiert Kreisliga: Drittes Spiel – dritter Sieg

LANDKREIS. Für die Fußballerinnen des TuS Heeslingen gab es am Sonntag beim GSV Brillit nichts zu holen. Das spielfreudige Heimteam machte das Kreisklassenspieler Jasmin Bargmann in der Mittelpunkt rückte. Die Angreiferin steuerte sechs Treffer zum 10:0-Erfolg bei. Außerdem trafen Ina Dammann (3) und Laura Liewald. Die anderen beiden Nordkreistteams blieben ohne Sieg. Die SG Sandbostel/Hesedorf II, die die ersten beiden Spiele gewonnen hatte, unterlag beim TV Stemmen II mit 0:7 und der SV Glinde/Kornbeck kam in Hasserndorf über ein torloses Remis nicht hinaus.

**Frauen-Kreisliga**  
In der Frauen-Kreisliga dominiert weiterhin die SG Sandbostel/Hesedorf. Das Team von Trainer Alexander Bader setzte sich bei der SG Anderlingen/Byhusen II mit 3:0 durch und feierte dabei im dritten Spiel den dritten Sieg.

Gleichzeitig wurde die Tabellenführung auf vier Punkte ausgebaut, da die Verfolger patzten.

Der Auswärtserfolg war nicht gefährdet. Das bestätigte Heimcoach Jannis Lemmermann: „Die deutlich bessere Mannschaft hat gewonnen. Wir konnten die vielen Ausfälle nicht wettmachen.“ Während es für die stark ersatzgeschwächte Zweitvertretung um ein ordentliches Abschneiden ging, machten die Gäste ihre Ambitionen über die gesamte Distanz deutlich. Einziger Schwachpunkt war für Trainer Bader („Tolle Teamleistung“) erneut der Torabschluss. Für die Treffer sorgten Jennifer Grühnen (15./45.) und Mareike Köppen (73.).

Findorfs Fußballerinnen erkämpften sich bei Ostereistedt/Rhade ein Unentschieden. Der FSV hatte sich teuer verkauft und durch den Treffer von Lena Gerdes (14.) bis zu 58. Minute geführt, ehe das Heimteam durch Liza Schröder den 1:1-Endstand markierte. (db)



Gute Laune in Brillit: Gleich zehn Mal konnte der GSV jubeln: Hier freut sich Spielführerin Christine Murken mit den Torschützinnen Jasmin Bargmann (sechs Tore) und Ina Dammann (traf dreimal). Foto: Specht

## HANDBALL

**Männer, Regionsliga Ost**

TuS Zeven II - VfL Stade II	28:24
VfL Sittensen - VfL Sittensen II	26:25
Bützflth/Drochtersen III - VfL Fredenbeck V	38:33
1. HSG Bützflth/Drochtersen III I	38:33 2:0
2. TuS Zeven II	28:24 2:0
3. VfL Sittensen	26:25 2:0
4. TSV Bremervörde III	0:0 0:0
4. Dollener SC II	0:0 0:0
4. VfL Hornburg II	0:0 0:0
4. MTV Himmelfort II	0:0 0:0
4. SSV Hagen	0:0 0:0
9. VfL Sittensen II	1 25:26 0:2
10. VfL Stade II	1 24:28 0:2
11. VfL Fredenbeck V	1 33:38 0:2

**Männer, Regionalklasse Ost**

VfL Fredenbeck VII - VfL Stade III	20:18
VfL Fredenbeck VI - VfL Sittensen III	22:28
MTV Wisch II - MTV Himmelforten III	23:21
1. VfL Sittensen III	2 56:38 4:0
2. TSV Gnarrenburg	1 19:11 2:0
3. MTV Wisch II	1 23:21 2:0
4. VfL Fredenbeck VII	1 20:18 2:0
5. VfL Hornburg III	0 0:0 0:0
5. TuS Harsefeld II	0 0:0 0:0
5. SV Beckdorf IV	0 0:0 0:0
8. MTV Himmelforten III	1 21:23 0:2
9. VfL Fredenbeck VI	1 22:28 0:2
10. TSV Mulsum	1 16:28 0:2
11. VfL Stade III	2 29:39 0:4

**Regionsoberliga C-Junioren**

VfL Fredenbeck II - MTV Wisch	39:22
XG Langen/Bederkesa - JMSG Beckdorf/Harsefeld	28:19
TV Lehe - TSV Bremervörde	8:34
VfL Hornburg II - JSG Altenw./Otternd. II	21:29
1. TSV Bremervörde	1 34:8 2:0
2. VfL Fredenbeck II	1 39:22 2:0
3. JSG Altenw./Otternd. II	1 29:21 2:0
4. JSG Langen/Bederkesa	1 0:0 0:0
5. Bützflth/Drochtersen	0 0:0 0:0
6. JMSG Beckdorf/Harsefeld	1 0:0 0:2
7. VfL Hornburg II	1 21:29 0:2
8. MTV Wisch	1 22:39 0:2
9. TV Lehe	1 8:34 0:2

**Weibliche Jugend D, Vorrunde Ost**

HSG Bützflth/Drochtersen II - VfL Fredenbeck II	10:19
VfL Hornburg - HSG Bützflth/Drochtersen	28:19
SV Beckdorf - VfL Hornburg II	20:15
TuS Zeven - TSV Bremervörde	8:27
1. VfL Hornburg	2 60:24 4:0
2. SV Beckdorf	2 49:19 4:0
3. TSV Bremervörde	1 27:8 2:0
4. VfL Fredenbeck II	1 19:10 2:0
5. Himmelforten/Oldendorf	1 17:8 2:0
6. HSG Bützflth/Drochtersen II	2 54:35 2:2
7. VfL Fredenbeck	0 0:0 0:0
8. VfL Hornburg II	1 15:20 0:2
9. TuS Harsefeld	1 8:17 0:2
10. VfL Stade	1 4:29 0:2
11. HSG Bützflth/Drochtersen II	2 17:54 0:4
12. TuS Zeven	2 13:59 0:4

**Männliche Jugend E, Vorrunde Ost**

JMSG Himmelforten/Oldendorf - SV Beckdorf	0:2
TSV Bremervörde II - MTV Wisch	4:16
TuS Zeven - VfL Fredenbeck	6:32
VfL Stade - VfL Hornburg	0:2
1. VfL Fredenbeck	1 32:6 2:0
2. MTV Wisch	1 16:4 2:0
3. VfL Hornburg	1 2:0 2:0
3. SV Beckdorf	1 2:0 2:0
5. TSV Bremervörde	0 0:0 0:0
6. Himmelforten/Oldendorf	1 0:2 0:2
6. VfL Stade	1 0:2 0:2
8. TSV Bremervörde II	1 4:16 0:2
9. TuS Zeven	1 6:32 0:2

## TISCHTENNIS

**Bezirkliga Herren ROW/STD**

Post SV Stade III - TuS Kirchwalsede	5:9
1. Post SV Stade II	2 18:7 4:0
2. VSV Hedendorf/Neukloster	1 9:4 2:0
2. Rotenburger SC	1 9:4 2:0
4. TuS Kirchwalsede	2 13:14 2:2
5. TuS Zeven	0 0:0 0:0
5. SG Oste/Oldendorf	0 0:0 0:0
5. TSV Bremervörde	0 0:0 0:0
5. TuS Harsefeld	0 0:0 0:0
9. TTC Drochtersen	1 6:9 0:2
10. Post SV Stade III	3 10:27 0:6

**1. Bezirksklasse Herren ROW/STD**

VfL Sittensen II - TV Sottrum	7:9
VSV Hedendorf/Neukloster II - SG Wiedau	5:9
1. SG Wiedau	2 18:11 4:0
2. TV Sottrum	1 9:7 2:0
3. TuS Bargstedt	0 0:0 0:0
3. TSV Buxtehude/Altkloster	0 0:0 0:0
3. TuS Jork	0 0:0 0:0
3. TSV Kuhstedt	0 0:0 0:0
3. VfL Fredenbeck	0 0:0 0:0
8. VfL Sittensen II	1 7:9 0:2
9. TuS Reeßum	1 6:9 0:2
10. VSV Hedendorf/Neukloster II	1 5:9 0:2

**2. Bezirksklasse Herren ROW**

TSV Bremervörde II - TuS Waffensen	9:1
1. TSV Bremervörde II	2 18:3 4:0
2. TSV Stuckenborstel	1 9:3 2:0
3. TuS Nartum	0 0:0 0:0
3. MTV Gyhum	0 0:0 0:0
3. TuS Tarmstedt	0 0:0 0:0
3. TV Sottrum II	0 0:0 0:0
3. TuS Zeven II	0 0:0 0:0
3. SV Ippensen	0 0:0 0:0
9. TSV Basdahl	1 3:9 0:2
10. MTV Wohnste	1 2:9 0:2
11. TuS Waffensen	1 1:9 0:2

**2. Kreisklasse Herren Nord**

TSV Gnarrenburg II - TSV Bremervörde IV	9:6
TSV Basdahl III - TSV Basdahl II	5:9
TSV Byhusen - TuS Alfstedt II	9:0
TSV Bremervörde IV - TSV Bevern II	9:5
1. TSV Byhusen	2 17:8 3:1
2. TSV Basdahl II	1 9:5 2:0
2. TSV Selsingen III	2 15:10 2:2
3. TSV Gnarrenburg III	0 0:0 0:0
4. TSV Bremervörde IV	2 15:14 2:2
5. TSV Bevern II	2 13:17 1:3
6. TuS Hipstedt II	0 0:0 0:0
6. MTV Hesedorf II	0 0:0 0:0
6. TSV Oerel-Barchel	0 0:0 0:0
6. MTSV Selsingen III	0 0:0 0:0
10. TSV Basdahl III	1 5:9 0:2
11. TuS Alfstedt II	1 0:9 0:2

**3. Kreisklasse Herren Nord**

MTSV Selsingen III - TSV Hönu-Lindorf IV	9:1
1. TTV Ober Ochthenhausen II	1 9:6 2:0
2. MTSV Selsingen III	2 15:10 2:2
3. TSV Gnarrenburg III	0 0:0 0:0
3. TSV Mehedorf II	0 0:0 0:0
3. TSV Byhusen II	0 0:0 0:0
3. TuS Hipstedt III	0 0:0 0:0
3. TSV Hönu-Lindorf III	0 0:0 0:0
3. TSV Kuhstedt III	0 0:0 0:0
3. MTV Elm IV	0 0:0 0:0
10. TSV Hönu-Lindorf IV	1 1:9 0:2

**5. Kreisklasse Herren 4er**

MTV Wohnste III - TuS Tarmstedt IV	0:7
1. TuS Tarmstedt IV	1 7:0 2:0
2. TSV Kuhstedt IV	1 7:3 2:0
3. TuS Fintel II	0 0:0 0:0
3. SV Ippensen IV	0 0:0 0:0
3. Rotenburger SC IV	0 0:0 0:0
6. MTV Gyhum IV	1 3:7 0:2
7. MTV Wohnste III	1 0:7 0:2

**Kreisklasse Jungen Nord (Hirrunde)**

TuS Alfstedt II - TuS Alfstedt	2:8
--------------------------------	-----